

Die Blockflöte - ein Instrument für Anfänger und Profis!



INFO:

Lernalter: 6 - 99 Jahre

Anwendungsbeispiele:
Solistisch (mit Begleitung)

Kammermusikalisch im
Ensemble

Blockflötenorchester

Stile:

vorwiegend Renaissance,
Barock, Frühklassik bis Jazz

Schwerpunkt der Ausbildung:

Sopranblockflöte
Altblockflöte
Tenorblockflöte
Bassblockflöte



Als Anfängerinstrument eignet sich die Blockflöte besonders gut. Wer zuerst einmal Notenlesen und den grundlegenden Umgang mit Musik erlernen möchte, der ist mit der Sopranblockflöte gut beraten. Zunächst hat sie den Vorteil, dass es nicht schwer ist, darauf gleich zu Beginn einen Ton zu spielen, der gar nicht schlecht klingt. Bei Klarinette, Oboe, Violine oder Trompete ist das nicht so einfach. Außerdem hat die Blockflöte den Vorteil, dass sie mit dem Atem zum Klingen gebracht wird und daher viel mit dem Singen gemeinsam hat. Sie ist relativ robust, pflegeleicht, und man kann sie schnell in die Tasche stecken und bei Freunden, in der Schule oder im Urlaub auf ihr spielen. Die Sopranblockflöte ist klein und damit auch für kleinere Hände wie die von Kindern ab 5 oder 6 Jahren schon recht gut zu greifen. Es gibt aber noch mehr Vorteile der Blockflöte im Vergleich zu manchen anderen Instrumenten: Sie ist in den einfacheren Ausführungen sehr preiswert, sie benötigt keinen Strom und ist in der Regel aus Holz hergestellt – einem natürlichen Rohstoff. Auch die Spielweise der Blockflöte ist zunächst sehr einleuchtend, weil Fingerbewegung (Finger wegnehmen oder auflegen) und Ergebnis (Ton höher oder tiefer) übereinstimmen.

Oft wird die Blockflöte aufgrund dieser Vorteile als reines Anfängerinstrument betrachtet, das man nach zwei Jahren beherrscht und das dann gegen ein „richtiges“ Instrument ausgetauscht werden soll. Diese Einstellung ist nicht falsch, denn mit der Blockflöte kann man wirklich besonders leicht die Grundlagen des Musizierens erlernen, aber sie ist auch nicht richtig, denn die Blockflöte hat noch viel mehr Möglichkeiten. Wirklich professionelles Spielen der Blockflöte erfordert sehr viel Übung. Es dauert lange Zeit und erfordert in der Regel sogar eine Ausbildung an einer Musikhochschule, bis Atem-, Zungen- und Fingertechnik umfassend ausgebildet sind. Die Blockflöte ist ein Instrument mit einer langen historischen Vergangenheit. Um die Musik der verschiedenen Epochen richtig spielen zu können, muss man sich mit vielen musikalischen Stilen intensiv vertraut machen und eine Vielzahl von Blockflöten beherrschen.

Es ist also auch möglich, dass man die Blockflöte zum Instrument seiner Wahl macht und nach der Anfangsphase nicht zu einem anderen Instrument wechselt, sondern mit der Blockflöte weitermacht und deren bunte Welt entdeckt.
[Textbeschreibung: www.moeck.com]



Instrument	Tiefster Ton	Frequenz (Hz)
Sopranino	f ⁴	701,63
Sopran	e ⁴	525,63
Kammerton	a ⁴	442,0
Alt	f ³	350,82
Tenor	c ³	262,81
Bass	f ²	175,41
Größbass	c ²	131,41

